

## **B31 im Dialog, Meersburg - Immenstaad**

**Neuigkeiten Nr. 5, 20.12.2016**

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe interessierte Bürgerinnen und Bürger im Dialogprozess B31 Meersburg-Immenstaad, mit dieser Email wollen wir Sie weiter über den Fortgang im Dialog B31 Meersburg-Immenstaad informieren.

Die Untersuchungen zur Planung schreiten voran. Im Jahr 2016 konnten die Gutachten zur Verkehrsanalyse, die Gutachten zur Tier- und Pflanzenwelt, sowie der Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) in Auftrag gegeben werden. Die Gutachter stellten sich in den Fachforen und dem Dialogforum vor.

Protokolle und Präsentationen der Sitzungen finden Sie unter folgendem Link

<http://b31.verkehr-bodenseeraum.de/dokumente>

### **Ausblick auf 2017 – Grundlagen für die Abwägung alternativer Lösungsansätze schaffen**

Die Gutachter arbeiten nun und erheben Daten, die für die weitere Planung der B31 relevant sind. Nur durch aktuelle Daten können eine Abwägung zwischen den verschiedenen Lösungsmöglichkeiten und die weitere Planung erfolgen.

#### **Thema Verkehr**

Zum Beispiel stellen die Ergebnisse der großen Verkehrsbefragung aus dem Oktober eine wesentliche Grundlage für die Erstellung eines Verkehrsmodells des sogenannten „Analyse Nullfalls“ dar. Dieses Modell bildet die Ist-Situation heute ab und ist wichtige Grundlage für die Formulierung verschiedener zukünftiger Verkehrsprognosen und für die Abwägung zwischen verschiedenen Alternativen.

#### **Thema Umwelt**

Das Jahr 2017 wird ebenso geprägt sein durch die Arbeit der Umweltgutachter und deren Erhebung der Daten. Verschiedene Tier- und Pflanzenarten werden im Untersuchungsraum kartiert. Im Rahmen der „Umweltverträglichkeitsprüfung“ werden Umweltauswirkungen durch die geplante Straße auf verschiedene Aspekte, wie den Menschen mit seinen Sach- und Kulturgütern, Wasser, Klima, Landschaft und verschiedenen Nutzungen der Umwelt wie beispielsweise Landwirtschaft, Naturschutz und Erholung ermittelt und bewertet. Dadurch werden neben aktuellen Belastungen, zukünftige Problemschwerpunkte und Empfindlichkeiten durch die geplante Straße identifiziert. Auch dies ist eine wichtige Grundlage für die Abwägung zwischen verschiedenen Lösungsmöglichkeiten der geplanten Straße.

Erste Zwischenergebnisse werden im Laufe des Jahres 2017 vorliegen, die dann in den Facharbeitskreisen und dem Dialogforum diskutiert werden. So werden die Gutachten schon während ihrer Erstellung durch Vertreter der Raumschaft begleitet.

Eine Übersicht zu dem zeitlichen Ablauf der gutachterlichen Arbeiten finden Sie unter folgendem Link: [http://b31.verkehr-bodenseeraum.de/files/documents/b31\\_ablaufschemafachgutachten101116.pdf](http://b31.verkehr-bodenseeraum.de/files/documents/b31_ablaufschemafachgutachten101116.pdf)

Eine Zeitschiene zu dem Dialog mit der Öffentlichkeit bis Ende 2018 finden Sie unter folgendem Link: [http://b31.verkehr-bodenseeraum.de/files/documents/b31\\_zeitschienedialogprozess101116.pdf](http://b31.verkehr-bodenseeraum.de/files/documents/b31_zeitschienedialogprozess101116.pdf)

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem Planungsprozess und wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017.

Herzliche Grüße, Christoph Ewen, Fridtjof Ilgner und Yvonne Knapstein

-----  
Dipl.-Ing. Yvonne Knapstein · team ewen  
Ludwigshoehstrasse 31 · 64285 Darmstadt  
Tel.: 06151 - 950 485-12 · Fax: 06151 - 950 485-10  
mailto: [yk@team-ewen.de](mailto:yk@team-ewen.de) web: [www.team-ewen.de](http://www.team-ewen.de)